

- Stadtwerke Werl versenden jetzt Jahresverbrauchsabrechnungen
- Erdgasverbrauch rund 12 Prozent höher als 2014

Werl. Die Stadtwerke Werl verschicken ab der kommenden Woche die Jahresverbrauchsabrechnungen für das Jahr 2015. Während sich Strom- und Trinkwasserverbrauch der Kunden auf einem ähnlichen Niveau befinden wie 2014, wurden die Heizungen in Werl trotz des recht milden Winters deutlich häufiger aufgedreht. „Der Erdgasverbrauch liegt durchschnittlich etwa 12 Prozent über dem des Vorjahres“, sagt Stadtwerke-Energieberater Ralf Lülfi. „Das liegt vor allem daran, dass wir 2014 einen Rekordwinter hatten mit Temperaturen, die so warm waren, wie seit 130 Jahren nicht.“ Im Gegensatz dazu war der Winter 2015 gleich erheblich kälter, obwohl sich die Durchschnittstemperatur mit 1,8 Grad immer noch im oberen Normalbereich befand.

Um zu vermeiden, dass Energieverbraucher gleich zu Anfang 2016 von hohen Nachzahlungen überrascht werden, hatten die Stadtwerke Werl ihren Kunden bereits im vergangenen Jahr mehrfach dazu geraten, ihre monatlichen Abschläge zu erhöhen. „Wir verteilen die Energiekosten über das ganze Jahr, damit sie für unsere Kunden überschaubar bleiben“, sagt Ralf Lülfi. Die Höhe dieser monatlichen Teilbeträge wird von den Stadtwerken dabei immer gemäß der Grundversorgungsverordnung auf Basis des Vorjahresverbrauchs berechnet. „Darum ist es für unsere Kunden gerade nach einem extrem warmen, oder extrem kalten Winter sinnvoll, den berechneten Abschlag im Nachhinein noch einmal an den erwarteten Jahresverbrauch anpassen zu lassen.“ Die Stadtwerke helfen dabei.

Wer seine monatlichen Zahlungen im vergangenen Frühjahr etwas angehoben hatte, muss daher trotz erhöhtem Erdgasverbrauch keine Mehrkosten erwarten. Auf Kunden, die ihre niedrigen Abschläge beibehalten haben, könnten je nach individueller Heizungsnutzung Nachforderungen zukommen.

Auch die neuen Abschlagszahlungen für die kommenden zwölf Monate werden die Stadtwerke Werl wieder auf Basis des Vorjahresverbrauchs ihrer Kunden ermitteln. In die Berechnung der monatlichen Teilzahlungen für die Erdgaskunden wird zudem auch die zum 1. Januar 2016 vollzogene Preissenkung um durchschnittlich ca. 3 Prozent einfließen. Stadtwerke-Kunden, die die Höhe ihrer Abschläge ändern möchten oder Fragen zu ihrer Abrechnung haben, können sich unter der Rufnummer 02922 / 985-155 an die Kundenberater des lokalen Versorgers wenden.